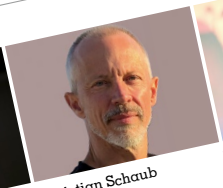
tessiner innovationstage

Tag im Ideenhaus



Professor Dr. Martin Korte
TU Braunschweig



Christian Schaub
Food Brewer



Prof. Dr. Hans-Dieter Hermann
Universität Tübingen

Der produktorientierte Innovations-Workshop für Unternehmer und Führungskräfte der Süsswarenindustrie

«AUFRÄUMEN!»
Strategische Bausteine für die KI-Ökonomie.

Teilnehmerzahl auf 30 begrenzt!

17. bis 20. April 2027
Ascona/Schweiz

Mit freundlicher Unterstützung

beneo connecting nutrition and health
EXBERRY GROWING COLORS
colordruck Baiersbronn
THEEGARTEN PACTEC smarter packaging
SOLLICH

idee und ziele



Die Tessiner Innovationstage® sind für die europäische Süsswarenindustrie eine feste Institution und die erste Adresse, wenn es um Fragen zu Zukunfts-Märkten, individuellen Themen und innovativem Ideen-Input geht.

Ich lade Sie hiermit herzlichst zum **26. Mal** an das Ufer des Lago Maggiore ein. Abseits der Tageshektik und Betriebsamkeit des Alltagsgeschäfts bietet dieser Workshop Ihnen ein einmaliges Forum, um sich mit Unternehmern, Führungskräften, Absatzmittlern und Zuliefererindustrie aus der Adler-Perspektive über aktuelle Themen auszutauschen, Märkte von Morgen aufzuspüren und Impulse für Ideen zu generieren. Der Innovations-Workshop ist eine Informationsplattform für den Erfahrungsaustausch und praktischen Wissenstransfer.

Freuen Sie sich auf eine einmalige Atmosphäre und vier anregende Tage, durch die Sie schon heute einsetzbares Wissen über Zukunftsentwicklungen erlangen.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr

Bernd Nordmeyer



Die Tessiner Innovatorinnen und Innovatoren 2026

tessiner innovationstage® 2027

Vielleicht geht es Ihnen in Ihren Unternehmen momentan ähnlich. Der Hype um generative KI verschleiert den Blick auf wichtige strategische Fragen, die über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Festzustellen ist: Künstliche Intelligenz hat sich in kurzer Zeit von einer **Forschungsvision** zu einer **zentralen Basistechnologie** weltweit entwickelt. KI verändert vieles: **Geschäftsmodelle, Wertschöpfungsketten, Arbeitswelten etc.!** Unsere namhaften Referenten/innen bieten Ihnen mit ihrer Expertise diverse **Gedanken-Bausteine zu verschiedenen strategischen Themenkomplexen** an, um in der zunehmend datengetriebenen Welt ein Fundament für die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens sicherzustellen. Lassen Sie uns gemeinsam etwas **aufräumen und Übersicht bringen in den Dschungel der KI-Ökonomie**.

Welche Zukunftsimpulse werden Sie u.a. aus dem Workshop mit in Ihre tägliche Arbeit nehmen?

- Wer bleibt, wenn sich die Arbeit verändert?
- Wie ist das aktuelle Einkaufsverhalten und welche Trends sind aus Shoppersicht zu erkennen?
- Wie die Süßwarenbranche mit KI ihre Innovationskraft neu entfesselt.
- Wie aus einer verrückten Idee neue Genussmomente entstehen.
- Wie sieht die Zukunft von Kakao und Kaffee aus?
- Wie Unternehmen intelligente AI Twins und Agentic Applications entwickeln.
- Welche Effekte haben digitale Medien auf das Gehirn und wie man der Reizüberflutung begegnen kann?
- Welche Resilienzstrategien können Führungskräfte nutzen?
- Warum der KI-Wandel an der Kultur entschieden wird.
- Wie die nächste Generation im Zeitalter der Multikrisen und Künstlicher Intelligenz Handel und Kunden überzeugen kann.
- Wie man vom Dress Code zum Brand Code wird.

so urteilen teilnehmer

Herbert Mederer, Mederer GmbH: «Das man das Gehörte und Gesehene zeitgleich mit den Referenten, aber auch-und dies ist der interessante Teil- mit den anderen Teilnehmern diskutieren und bewerten kann.»

Dr. Walter Müller, WAWI Schokolade AG: «Keine up-down Berieselung durch Referenten, sondern aktive praxisbezogene Diskussionen mit kompetenten Menschen. Man trifft immer wieder neue interessante Gesprächspartner.»

Anita Meyer-Freitag, Verdener Keks-u. Waffelfabrik H. Freitag GmbH & Co. KG: «Ich habe hier die Möglichkeit, interessante Leute in lockerer Atmosphäre kennen zu lernen und mich intensiv mit relevanten Themen auseinander zu setzen.»

Andreas Coppenrath, Coppenrath Feingebäck GmbH: «…interessante Themen. Das Erlernte und Erfahrene ist für das Fortkommen im beruflichen Bereich von grossem Wert.»

Peter Esser, Lebensmittelzeitung: «einmaliges energetisches Umfeld, familiär, offen, tolle Mischung: Netzwerk – Referenten – Vorträge.»

Klaus Ohlenroth, Schluckwerder GmbH: «hier besteht eine Plattform zum Einstieg und Austausch zu sehr innovativen Themen in angenehmer Atmosphäre.»

Klaus Lellé, Halloren Schokoladenfabrik AG: «Interessante Themen und interessante Menschen; die Zeit dort zu verbringen ist keine verlorene, sondern gewonnene!»

Christina Lutz, Ricola AG: «Ich kann Neues erfahren und Networking betreiben.»

Claus Cersovsky, Rübezahl Schokoladen GmbH: «Besondere Menschen in einer besonderen Gegend kommen zu besonderen Gedanken zueinander.»

Peter Riegelein, Hans Riegelein & Sohn GmbH & Co.: «Kreative Auszeit in herrlicher Umgebung, entspannend und anregend zugleich. Wichtige Themen, kompetente Referenten, wertvolle Tage – Inspiration inklusive.»

Amecke-Mönnighof, Amecke GmbH & Co.KG: «Keine Scheu vor mutigen Vorträgen, sehr persönliche freundschaftliche Atmosphäre, sehr gute, sehr engagierte Vorträge.»

Philipp Schladerer, Alfred Schladerer GmbH: «Eine Flucht aus dem Hamsterrad, lenkt den Blick wieder auf die wesentlichen Aufgaben. Inspirierende Vorträge erweitern den Horizont. Wiedersehen mit Freunden.»

Daniel Bloch, Chocolats Camille Bloch SA: «Austausch mit deutschen Unternehmern in einer sehr angenehmen und ungezwungenen Atmosphäre.»

Alexander Mock, Boettger Gruppe: «Es gibt inspirierende Vorträge - ist ein Forum von Familienunternehmen/ern und weil der Workshop «disruptiv» zum Tagesgeschäft ist!»

Alfred Ritter, Alfred Ritter GmbH: «Ein netter kleiner Unternehmerclub.»

Dr. Rosario Almeida Ritter, Alfred Ritter GmbH: «Gelegenheit, sich mit besonderen Thematiken ausserhalb des tagtäglichen zu beschäftigen in einer inspirierenden Umgebung.»


Anja Kohl


Matthias Horx


Tim Mälzer


Andreas Adenauer

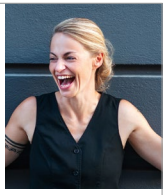

Sven Plöger


Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer


Reinhold Messner

tessiner innovationstage

Arbeitsglück ist keine Glückssache. Wie Unternehmen Menschen halten, während KI und Zuwanderung die Arbeit verändern.



Prof. Dr. Ricarda Rehwaldt
IU International University

Wer bleibt, wenn sich die Arbeit verändert? KI übernimmt immer mehr Aufgaben und ohne Zuwanderung schrumpft in Deutschland das Angebot an Arbeitskräften. Ob Menschen in einem Unternehmen bleiben, hängt auch damit zusammen, wie sie ihre Arbeit erleben. Prof. Dr. Ricarda Rehwaldt lehrt Psychologie an der IU International University und forscht seit ihrer Promotion zu **Glück bei der Arbeit**. Das ist für sie etwas anderes als Zufriedenheit, denn zufrieden kann auch sein, wer aufgehört hat, mehr zu erwarten. Gemeint ist das Gefühl, mit der eigenen Arbeit gebraucht zu werden, eigene Stärken einsetzen zu können und dazuzugehören. In ihrer Keynote verbindet sie diese **Forschung mit aktuellen Befunden zu KI und Zuwanderung**. Sie zeigt, was KI mit dem Gefühl macht, gebraucht zu werden, und worauf Unternehmen selbst Einfluss haben, wenn es darum geht, ob zugewanderte Mitarbeitende bleiben. Zitat: „Zufrieden sind viele. Bleiben wollen vor allem die, die sich bei der Arbeit gebraucht fühlen und dazugehören."

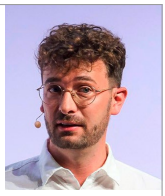
"Übersicht behalten - Wie die nächste Generation im Zeitalter der Multikrisen und Künstlicher Intelligenz Handel und Kunden überzeugen kann."



Bernd Biehl
Chefredakteur a. D.
Lebensmittel Zeitung

Optimismus tut not in diesen krisenhaften Tagen, aber woher nehmen? Der Konsum steht in der heutigen Gesellschaft im Spannungsfeld zwischen Nachhaltigkeit und Bezahlbarkeit. Das bedeutet für die Unternehmen, sich ihrer Kultur und ihrer Werte zu versichern. Welchen Beitrag leisten meine Produkte, mein Unternehmen zum Befinden der Einzelnen und des Gesamten? Was lohnt sich zu Bewahren, was muss erneuert werden? Dabei steht die junge Unternehmer-Generation vor den Herausforderungen, die volatile Märkte, hybride Kunden, ein anspruchsvoller Handel und nun auch noch die KI mit sich bringen. Und die alten Herausforderungen werden alle nicht kleiner. Reden wir darüber.

Zwischen wollen und müssen – Trends und das Einkaufsverhalten aus der Sicht des Shoppers.



Felix Rosen
YouGov CP Germany GmbH

Von GLP-1-Medikamenten, die das Snacking-Volumen um 7 % senken, bis hin zu TikTok-Trends, die über Nacht neue Produktkategorien schaffen – **die Spielregeln haben sich fundamental verändert.**

Der Shopper im Jahre 2026 befindet sich zunehmend im Spannungsfeld: **Zwischen Preis und Premium; Genuss und Gesundheit oder Planung und Spontanität.** Gleichzeitig erleben wir, durch u.a. Social-Media, schnellaufkommende Trends, welche dennoch das Shopperverhalten nachhaltig prägen können. **Felix Rosen, Shopper-Enthusiast, beleuchtet das sich veränderte Einkaufsverhalten und aktuelle Trends,** welche das Einkaufsverhalten nachhaltig prägen.

Zucker für die KI-Ökonomie - Wie die Süßwarenbranche mit KI ihre Innovationskraft neu entfesselt.



Jochen Matzer
Food Harbour

Künstliche Intelligenz verspricht **schnellere Produktentwicklung**, präzisere Trendprognosen und kürzere Wege in den Handel. Ihr volles Potenzial entfaltet sie dort, wo Unternehmen die richtigen Stellschrauben drehen: bei Strukturen, Entscheidungsroutinen und Denkmustern. Genau hier setzt der Vortrag an.

Jochen Matzer, Gründer vom Food Harbour Hamburg und von nextFood.ai, zeigt, wie Süßwarenhersteller KI gezielt einsetzen können, um Innovationshürden zu überwinden. Seine Studie **„Die 6 Barrieren der Innovation"** legt offen, **woran Neuentwicklungen scheitern, und wie KI diese Hürden senken kann.**

Zum Mitmachen und Mitdenken gibt es eine **Live-Demo**: Im Kurz-Workshop entsteht vor Ihren Augen ein Produktkonzept für ein Süßwarenunternehmen, von der Idee bis zum evaluierten Produkt. Dabei beantwortet der Vortrag drei Fragen: Warum scheitern Innovationen? Welche Süßwarentrends prägen die nächsten Jahre? Und wie wird KI vom Experiment zum Werkzeug für die Produktentwicklung?

Wer sagt, dass das nicht geht? – Wie aus einer verrückten Idee neue Genussmomente entstehen.



Sabine und Bernd Englisch
Oberlandauster

Manchmal verändert ein Zufall alles. Und manchmal wird aus einer spontanen Idee und einem beherzten **„Geht nicht – gibt's nicht!"** ein unternehmerisches Abenteuer. So begann mit dem Wunsch nach wirklich frischen Austern im Allgäu eine Reise, die von den ersten Überlegungen über unerwartete Hürden und überraschende Entdeckungen bis zur Gründung von Oberland Auster führte – **Bayerns erster Austernmanufaktur.** Was braucht es, um eine ungewöhnliche Idee gegen Widerstände zu verwirklichen? Was passiert, wenn aus einem bekannten Rohprodukt völlig neue Genussmomente entstehen? **Wie entwickelt sich daraus ein eigenständiges Geschäftsmodell im Kleinformat?** Und welche neuen Möglichkeiten eröffnet der im Allgäu geschaffene Mikrokosmos für die Produzenten? **Ein ehrlicher Blick hinter die Kulissen eines Manufakturaufbaus und auf die Chancen, die entstehen, wenn man gewohnte Wege verlässt und einfach anfängt.**

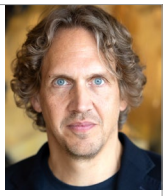
Reinventing Tradition - Warum der KI-Wandel an der Kultur entschieden wird.



Sebastian Bartling
Philoneos GmbH

In den Demos erschafft KI ganze Welten. Im **Unternehmensalltag** erschafft sie vor allem eines: Präsentationen, die niemand lesen will und generischen Email-Spam. Zwischen diesen beiden Realitäten liegt kein Technologieproblem, sondern ein Führungsproblem. Dasselbe Drehbuch wie bei der letzten ERP-Einführung wird genutzt, und es endet genauso: **mit Frust, Widerstand und viel verbranntem Potenzial.** Während das Management selbst noch übt, bleiben die Mitarbeitenden mit ihren **Fragen und Ängsten** allein, oder machen sich **unstrukturiert in ihrer eigenen Schatten-IT auf den Weg**. Dabei verändert KI nicht nur Prozesse, sondern die Art, wie Menschen arbeiten, entscheiden, zusammenarbeiten und welche Rolle sie künftig in Organisationen spielen. **Gemeinsam schauen wir uns an, was Unternehmer:innen tun können, damit aus KI mehr wird als eine teure Spielerei und eine frustrierte Mannschaft.**

Tiefenpsych. KI – Bausteine für die KI-Ökonomie



Thomas Ebenfeld
concept m

Wie Unternehmen aus Consumer Understanding intelligente AI Twins und Agentic Applications entwickeln

KI kann heute Texte schreiben, Daten analysieren und Prozesse automatisieren. Doch für Marketing, Innovation und Markenführung reicht das nicht. Entscheidend ist, ob KI versteht, **was Menschen bewegt – ihre Motive, Bedürfnisse und Entscheidungslogiken**. Thomas Ebenfeld zeigt, wie tiefenpsychologische Forschung und generative KI zu einer neuen Form von **Consumer Intelligence** verbunden werden: empirisch fundierten AI Personas und Consumer Twins. Im Mittelpunkt stehen drei Fragen: **Wie valide können synthetische Konsumenten sein? Wie werden sie auf realer Forschung aufgebaut und überprüft? Und wie lassen sie sich für Strategie, Kommunikation und Innovation einsetzen?** Der nächste Schritt sind **Agentic Applications:** spezialisierte KI-Anwendungen, die Consumer Understanding direkt mit konkreten Aufgaben und Workflows im Unternehmen verbinden. **Die entscheidende Frage ist nicht, ob Unternehmen KI einsetzen – sondern wie viel echtes Menschenverständnis in ihrer KI steckt.**

Vom Dress Code zum Brand Code. Was Marken unverwechselbar macht, wenn alles generierbar wird.



Jonathan Lösel
Image Consultant

Dresscodes verlieren an Verbindlichkeit, KI macht ganze Markenwelten in Sekunden generierbar. Doch woran erkennen wir noch, wofür Menschen und Marken wirklich stehen? Jonathan Lösel betrachtet diese Frage aus der **Perspektive des Knigge**: Kleidung ist mehr als Oberfläche – sie vermittelt Kompetenz, Nähe und Haltung. Entscheidend ist nicht mehr allein, was „richtig" oder „falsch" ist, sondern ob eine Botschaft lesbar, stimmig und situationsgerecht wirkt. Der Impuls führt vom Dress Code zum Brand Code: weg von starren Regeln, hin zu Prinzipien bewusster Wirkungsgestaltung. Dabei verbindet Jonathan Lösel seine **Expertise für Stil, Umgangsformen** und Image mit seiner Erfahrung als Ingenieur – **und überträgt die Logik guter Gestaltung auf Menschen und Marken.**

der tag im ideenhaus

tessiner innovationstage

Der **26. „Tag im Ideenhaus"** findet in der **„Ghisla Art Collection"** in Locarno statt. **Familie Ghisla und der Museumsdirektor Boris Croce** gewähren uns nochmals Zugang in die **Fondazione Ghisla Art Collection**. Nur wenige Meter von der Piazza Grande des berühmten **Locarno Filmfestival** entfernt, befindet sich dieser magische Platz. Das berühmte Architekturbüro Moro & Moro gestaltete hier aus einem alten Wohnhaus ein modernes Museum. Wer diese Räume betritt sollte den Geschmack von **Pierino und Martine Ghisla** auf sich wirken lassen, die in den letzten **40 Jahren Meisterwerke der Pop Art, der Informellen und Konzeptkunst, der abstrakten Kunst und des New Dad** gesammelt haben. In dieser kreativen Atmosphäre treffen Sie **drei Persönlichkeiten mit besonderer Expertise rund um das Thema zu KI & Unternehmen und Mensch.**



Zu Gast ist der **Neurobiologe Professor Dr. Martin Korte**, der die zellulären Grundlagen von lernen, Gedächtnis und vergessen erforscht. Er ist einer der meistzitierten deutschen Neurobiologen. Er nimmt uns mit auf eine Reise zu neuesten **Erkenntnissen rund um Smartphone, Social Media und Co.**

Im Ideenhaus 2027 werden wir auf die Reise eines aussergewöhnlichen Unternehmens mitgenommen. Begleiten Sie auch den **CEO und Gründer von Food Brewer: Christian Schaub auf seiner Unternehmerreise:** von den **ersten Ideen und Visionen über zellkultivierten Kakao** bis hin zu nachhaltigen Kakao- und Kaffeealternativen aus lokalen Rohstoffen und Nebenströmen.

Besondere Bedeutung widmen wir auch dem Thema von **Professor Dr. Hans-Dieter Hermann: Resilienz-Strategien!** Professor Hans-Dieter Hermann ist über 20 Jahre **Mannschaftspsychologe der deutschen Fußballnationalelf** und wichtiger Teil des Teams gewesen und betreut Hochleistungssportler. Er hat die psychologische Betreuung im deutschen Sport etabliert und **begleitet die Nationalmannschaft seit 2004,** was **2014 zum Weltmeistertitel** führte. Zuvor arbeitete er für verschiedene Sportteams, darunter die **österreichischen Ski-Nationalmannschaften** und die **Deutsche Hockey-Nationalmannschaft**. Anekdotenreich und authentisch wird er seine Erfahrungen an mit Ihnen teilen und emotional berühren.

tessiner innovationstage

Wie der digitalen Reizüberflutung entkommen und das Gehirn trotz KI-Hilfen weiter trainieren, oder länger.



Professor Dr.
Martin Korte
TU Braunschweig

Die digitale Entwicklung ist mit vielfältigen, positiven Aspekten verbunden, aber auch mit Herausforderungen für die mentale Gesundheit. Auch in der Arbeitswelt sind digitale Medien nicht mehr wegzudenken, aber was für Effekte haben sie im sich entwickelnden Gehirn? Für den Erhalt und die Förderung der Gesundheit ist es wichtig, dass die Nutzung digitaler Medien in einer gesunden Balance bleibt. Aber **wieviel Mediennutzung ist im Alltag noch gesund?** Prof. Dr. Martin Korte, Neurobiologe und Hirnforscher, hat sich unter anderem mit den **Effekten digitaler Medien auf das Gehirn befasst.** Er erläutert in seinem Vortrag beispielsweise die Auswirkungen der Mediennutzung auf die Konzentration, die Aufmerksamkeit und die Fokussierung im Arbeitsalltag. Der Hirnforscher stellt die Verarbeitung der Nachrichtenvielfalt im Gehirn dar und wie Sie **einen ausgewogenen Umgang mit den zahlreichen digitalen Eindrücken gestalten** können, um eine Reizüberflutung zu vermeiden.

Wie sieht die Zukunft von Kakao und Kaffee aus?



Christian Schaub
Food Brewer

Begleiten Sie den CEO und Gründer auf die **Reise von Food Brewer**: von den ersten **Ideen und Visionen über zellkultivierten Kakao** bis hin zu nachhaltigen Kakao- und Kaffeealternativen aus lokalen Rohstoffen und Nebenströmen.
Unsere Überzeugung: Die Zukunft von Schokolade und Kaffee wird **vielfältiger, entdeckungsreicher und lokaler**. Doch wie wird aus einer innovativen Idee ein Produkt, das tatsächlich in der Tasse oder in einem genussvollen süssen Snack landet? In seinem Vortrag zeigt er anhand seiner eigenen Reise, welche Herausforderungen, Erkenntnisse und Meilensteine auf diesem Weg liegen und welche Rolle neue Technologien dabei spielen, die **Zukunft unserer beliebtesten Genussmittel neu zu gestalten.**

Resilienzstrategien für Führungskräfte in Zeiten der Veränderung – Analogien aus dem Leistungssport

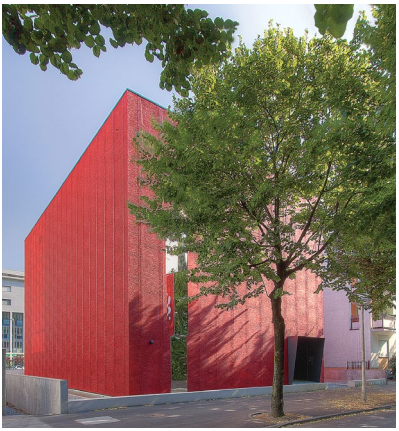


Prof. Dr. Hans-Dieter Hermann
Universität Tübingen

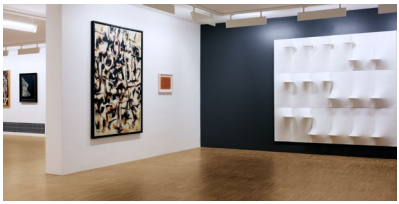
Wenn wir unser inneres Gleichgewicht wie ein **Konto** ansehen, dann ist **‚Mentale Fitness' die Habenseite** und der **Alltagsstress die Sollseite**. Mental fit zu sein bedeutet, resilient gegenüber vielen Belastungen und den daraus resultierenden Beanspruchungen zu sein. Führungskräfte benötigen heute in ihrem beruflichen Alltag ein hohes Maß an mentaler Widerstandskraft und kognitiver Flexibilität. Mit mentaler Fitness und Resilienz wirken sie Beanspruchungen, ausgelöst zum Beispiel durch hohe psychische Belastung, Unsicherheiten durch KI-bedingte Herausforderungen, aber auch durch Entscheidungs- und Zeitdruck, effektiv entgegen. Im Vortrag geht es um die Beantwortung zweier Kernfragen, die besonders an Beispielen aus dem Leistungssport verdeutlicht werden:

1. **Welche Ansatzpunkte für mentale Fitness** haben Führungskräfte?
2. **Welche Resilienzstrategien** können Führungskräfte nutzen?

Im Rahmen des Vortrags werden mehrere – direkt umsetzbare, im Leistungssport erprobte und wissenschaftlich fundierte – Methoden vorgestellt und praxisnah vermittelt.







die teilnahme

Die **Tessiner Innovationstage®** beginnen am **Samstag, 17. April 2027 um 15.30 Uhr** und enden am **Dienstag, 20. April 2027 um ca. 13 Uhr.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Der Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag für die 4-tägigen Tessiner Innovationstage beträgt **Schweizer Franken (CHF) 2.900,– zzgl. ges. MwSt.** Darin sind alle Aufwendungen für Referenten, Veranstalter, Erfrischungen, sowie der **«Tag im Ideenhaus»** am **Montag, 19. April 2027**, inkl. **Mittagslunch** enthalten. Der Teilnahmebeitrag ist nach der Anmeldung und erfolgter Rechnung bis spätestens **Freitag, 5. März 2027**, auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Bei Abmeldung nach **Freitag, 5. März 2027** werden 50 % des Beitrages berechnet. Bei Abmeldung nach **Freitag, 19. März 2027** wird kein Teilnahmebeitrag zurückgezahlt. Ein gleichrangiger Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.







Seminarveranstalter und Organisation

Bernd Nordmeyer, Nordmeyer Networks
Höllentalstrasse 86, D-79199 Kirchzarten
Telefon 0049 (0) 7661-988 09 27
b.nordmeyer@tessiner-innovationstage.de
www.tessiner-innovationstage.de

Hotelbuchung

Hotelbuchung bitte bis **spätestens Freitag, 19. März 2027** über
Hotel Casa Berno Ascona, CH-6612 Ascona/Schweiz
Stichwort: «Tessiner Innovationstage®»
Telefon 0041 91 - 791 32 32 • info@casaberno.ch

Die Buchung im Hotel Casa Berno Ascona muss von den Teilnehmern*innen selbst durchgeführt und bezahlt werden. Es ist ein Zimmerkontingent reserviert. Preise gelten pro Tag (exkl. Kurtaxe), inkl. Halbpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet im Restaurant, sowie Abends ein 4-Gang Menü, inkl. die Benutzung des geheizten grossen Pools, Spa-Center mit Finnischer Sauna, Türkischen Bad, Fitnessraum mit modernen Geräten, sowie die Bedienung und Mehrwertsteuer.

Panorama Economy Doppelzimmer mit Bad	SFR 265,– zur EB*
Superior-Doppelzimmer mit Dusche	SFR 328,– zur EB*
Modern Panorama Doppelzimmer mit Badewanne od. Dusche	SFR 338,– zur EB*
Panorama Junior Suite mit Dusche	SFR 375,– zur EB*

Alle Zimmer Südseite, Seeblick, Balkon, TV, Radio, Frigobar, Safe.

*zur Einzelbenutzung